Hochschule Konstanz
Technik, Wirtschaft und Gestaltung

Studium generale

Wintersemester 2025/26

Ethik & Nachhaltigkeit

Themenbereich

Ethik & Nachhaltigkeit

Inhaltsverzeichnis

Ethik & Nachhaltigkeit 1

#climatechallenge – reflektiertes menschliches Handeln in der Klimakrise 2

#climatechallenge - reflecting human behaviour in the climate crisis 3

Bauchgefühl oder Kopfsache? Grundlagen Moralischen Urteilens (Online-Seminar, ZEF21, ehem. rtwe Karlsruhe) NEU 5

Business Ethics - A contradiction in itself? (Online Seminar, ZEF21, formerly rtwe Karlsruhe) 7

Ein Glück? Zwei Glück? Nachhaltiges Glück? Seminar zur Frage nach dem glücklichen Leben (Online-Akademie, ZEF21, ehem. rtwe Karlsruhe) 8

Erneuerbare Energien 10

Globale Umweltprobleme 15

Global values? Online block seminar on the ethics of a global society (ZEF21, formerly rtwe Karlsruhe) 17

Green Office Projects – Transdisciplinary pathways to sustainability 18

Green Office Projekte – Transdisziplinäre Wege zur Nachhaltigkeit 20

Grundlagen der modernen Ethik – Online Blockseminar (ZEF21, ehem. rtwe Karlsruhe) 22

Moderne Tierethik und die Mensch-Tier-Beziehung (Online-Seminar, ZEF21, ehem. rtwe) 26

Politisch-wissenschaftliche Zusammenhänge und persönliches Engagement 30

SQ-Zentrum Uni Konstanz (Zentrum für Schlüsselqualifikationen) 34

Technik- und Wissenschaftsethik (Online-Blockseminar, ZEF21, ehem. rtwe Karlsruhe) NEU 35

Zukunft in der Multi-Krise? Optimismus in transformativen Zeiten (ZEF21, ehem. rtwe Karlsruhe) NEU 37

Zukunftsfähige Wohlstandsmodelle – Vertiefendes Onlineseminar zur Nachhaltigen Entwicklung (ZEF21, ehem. rtwe Karlsruhe) 39

#climatechallenge – reflektiertes menschliches Handeln in der Klimakrise

Engl. Veranstaltungstitel	#climatechallenge - reflecting human behaviour in the climate crisis
Lehrende/r	Manuel Oestringer
E-Mail-Adresse	moestrin@htwg-konstanz.de
Termine / Uhrzeit	Jeweils dienstags von 17:30 - 21:00 h am: 14.10, 21.10, 04.11, 18.11, 02.12, 16.12, 13.01 in U 011
Erster Termin	Dienstag 14.10.2025, 17:30-21 Uhr in U 011
Veranstaltungsort(e) offline /online	Offline
Veranstaltungssprache	deutsch
Prüfungsart (benotet/unbenotet)	L: benotete Leistung
Prüfungsform (Klausur, Referat etc.)	Wissenschaftliche Dokumentation
ECTS / SWS	3 ECTS
Veranstaltungstaktung	Jedes Semester
Anmeldung	über moodle
Max. Teilnehmendenzahl	25
Beschreibung	Klimaschutz und Nachhaltigkeit – was kann ich eigentlich tun? In der Lehrveranstaltung wird nach einem Blick auf den persönlichen ökologischen Fußabdruck der eigene gesellschaftliche Handabdruck fokussiert.Bei der #climatechallenge geht es um Handlungsmöglichkeiten angesichts einer fortschreitenden Klimakrise. Neben etwas Textarbeit und theoretischen Inputs stehen vor allem selbstgewählte konkrete Handlungsaufträge in Form von Veränderungsexperimenten (=challenges) über einige Wochen im Fokus. Auch werden wir uns mit möglichen Hemmnisse bei der Durchführung der challenges befassen. Unsere Erfahrungen dokumentieren wir einerseits in kurzen, persönlichen Storytellings. Andererseits reflektieren wir das gesamte Seminar und die challenges abschließend schriftlich vor dem Hintergrund der erarbeiteten Konzepte.
Lernziele	Wissenschaftlich gestütztes Kennenlernen, Ausprobieren und Analysieren von Möglichkeiten individueller und rationaler Beiträge zum Klimaschutz
Inhalte	Planetary Boundaries, Klimaschutz, Konzept der Großen Transformation (WBGU) / Sustainability Transition/ ordonomische Perspektive, individuelle Handlungsebenen/Footprint und strukturelle

Methoden	Handlungseben/Handprint, Big-Points und Key-Points Konzept (Klimaschutz nach dem Wirtschaftlichkeits-Prinzip), Storytelling und Nachhaltigkeitskommunikation Workshop-Charakter, teilweise Folienvortrag, Textarbeit, Veränderungsexperiment mit begleitendem Coaching, Projektarbeit (Aufbau, Durchführung, Präsentation, Diskussion, Auswertung)
Sonstiges	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

zurück

#climatechallenge - reflecting human behaviour in the climate crisis

Lecturer	Manuel Oestringer
E-mail address lecturer	moestrin@htwg-konstanz.de
Date / time	Always Tuesdays from 5:30-9:00 pm in U 011 on the 14.10, 21.10, 04.11, 18.11, 02.12, 16.12, 13.01 in U 011
Starting date	Tuesday 14.10.2025, 5:30-9:00 pm in U 011
Room if offline / online platform	Offline
Course language	german
Examination (grading)	L: benotete Leistung
Examination (type)	Scientific documentation (written)
Credits / Contact hours per week	3 ECTS
Frequency in year	Every semester
How to register	via moodle
Max. number of participants	25
Description	Climate protection and sustainability - what can I actually do? After taking a look at your personal ecological footprint, the course focuses on your own social/structural handprint. The #climatechallenge is about possible actions in the face of an advancing climate crisis. In addition to some text work and theoretical inputs, the focus will be on self-selected concrete action tasks in the form of change experiments (=challenges) over a few weeks. We will also deal with possible obstacles in the implementation of the challenges. On the one hand, we will document our experiences in short, personal storytelling. On the other hand, we will reflect on the entire

	seminar and the challenges in writing against the background of the concepts we have worked on.
Learning objectives	Scientifically supported learning about, trying out and analysing possibilities of individual and rational contributions to climate protection
Content	Planetary Boundaries, Climate Protection, Concept of the Great Transformation (WBGU) / Sustainability Transition/ ordonomic perspective, individual levels of action/footprint and structural levels of action/handprint, Big-Points and Key-Points concept (climate protection according to the economic efficiency principle), Storytelling and Communication on Sustainability
Methods	Workshop character, partly slide presentation, text work, change experiment with accompanying coaching, project work (set-up, implementation, presentation, discussion, evaluation)
Other	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

zurück

Bauchgefühl oder Kopfsache? Grundlagen Moralischen Urteilens (Online-Seminar, ZEF21, ehem. rtwe Karlsruhe) NEU

Engl. Veranstaltungstitel	Gut feeling or mind? Fundamentals of moral judgment - online seminar (ZEF21, formerly rtwe) NEW
Lehrende/r	Sebastian Rosenbaum
E-Mail-Adresse	info@zef21.de
Termine / Uhrzeit	28.11.25-16.1.26 (Details siehe Programm)
Erster Termin	28.11.25
Veranstaltungsort(e) offline /online	Video-Meetings + Lernplattform
Veranstaltungssprache	Deutsch
Prüfungsart (benotet/unbenotet)	S = unbenotet bzw. L = benotet
Prüfungsform (Referat, Klausur etc.)	div.
ECTS / SWS	2 ECTS unbenotet, 3 ECTS benotet
Veranstaltungstaktung	Jedes Semester
Anmeldung	Bis 16.11.25 unter https://akademie.rtwe.de/static/files/2025-WS-2026/Moralisches-Urteilen-Programm-Anmeldung-WS2526.pdf
Max. Teilnehmendenzahl	20

Beschreibung	Ein schlechtes Gewissen oder moralische Bauchschmerzen machenspürbar, dass eine Handlung moralisch problematisch bewertet wird.Sind moralische Urteile also gar keine Tatsachenaussagen, sondernAusdruck der Gefühle des Sprechers oder der Verfasserin? Und wasbedeutet das für die Wahrheit von moralischen Urteilen? Neuere Theorien der verkörperten Kognition besagen, dass intelligentes Verhalten aus dem Zusammenspiel von Gehirn, Körper und Welt entsteht. Welche Rolle spielen rationale Überlegungen also fürs moralische Urteilen und welche Rolle spielen moralische? Sind klimaethisch rele-vante Emotionen wie Empörung oder Ekel als moralische angemes-sene Urteile zu verstehen und gibt es sogar eine moralische Pflicht,diese zu empfinden?

Über das ZEF21	Das an der Hochschule Karlsruhe angesiedelte Referat für Technik- und Wissenschaftsethik (rtwe) entwickelt sich weiter. Unter dem neuen Namen ZEF21 – Zentrum für ethische Fragen im 21. Jahrhundert rückt die landesweite Einrichtung aktuelle ethische und gesellschaftliche Herausforderungen mit neuer Energie noch stärker in den Fokus. Das ZEF21 schafft Raum, um über die großen ethischen Fragen unserer Zeit nachzudenken und sie zu diskutieren. Ziel ist es, den akademischen Diskurs zu stärken und ethisch-philosophische Themen für alle zugänglich und verständlich zu machen. Das ZEF21 lädt zu öffentlichen Veranstaltungen ein, bietet eine Ethik Akademie für Studierende alle Fachrichtungen an und beteiligt sich mit Publikationen aktiv an Zukunftsdebatten. Auf der neu gestaltete Webseite können die Angebote eingesehen werden: www.zef21.de
Rückfragen / Weitere Informationen	Bei Rückfragen erreichen Sie das ZEF21 unter thorsten.gutsche@zef21.de. Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren, Scheinerwerb, Ethikum entnehmen Sie bitte der Internetseite: www.zef21.de

zurück

Business Ethics - A contradiction in itself? (Online Seminar, ZEF21, formerly rtwe Karlsruhe)

Lecturer	Prof. Dr. Bernd Banke, Reutlingen University
E-mail address lecturer	info@zef21.de
Date / time	Fri, 17.10.-12.12.2025, 13 h
Starting date	Fri, Oct 17th, 2025, 13 h
Room if offline / online platform	online
Course language	english
Examination (grading)	S / L
Examination (type)	div.
Credits / Contact hours per week	1 not graded credit or 2 graded credits
Frequency in year	J
How to register	Via e-mail, see https://akademie.rtwe.de/static/files/2025-WS-2026/Business-Ethics-Programm-Anmeldung-WiSe2526.pdf
Max. number of participants	15

Description	Business Ethics – isn´t that a contradiction in itself? This probably is the question having been asked most during seminars, presentations and discussions. And it is the silliest one at the same time! Looking at the roots of our current economic system, students of this seminar will realize that the opposite is or (better) should be the case during the very beginning of the lessons. But why is it so complicated then? Why are we confronted with all these dilemmas in everyday business life? This seminar helps students finding answers on these urgent and for the individual painful questions
Other	For more information see www.zef21.de

zurück

Ein Glück? Zwei Glück? Nachhaltiges Glück? Seminar zur Frage nach dem glücklichen Leben (Online-Akademie, ZEF21, ehem. rtwe Karlsruhe)

Engl. Veranstaltungstitel	Luck? More luck? Sustainable happiness? - online seminar (ZEF21, formerly rtwe Karlsruhe)
Lehrende/r	Sebastian Rosenbaum und Torsten Geucke
E-Mail-Adresse	info@zef21.de
Termine / Uhrzeit	8.-12.11.2025 (Einzeltermine siehe Programm)
Erster Termin	8.11.2025
Veranstaltungsort(e) offline /online	Online (Video-Meetings und Online-Forum)
Veranstaltungssprache	Deutsch
Prüfungsart (benotet/unbenotet)	S = unbenotet oder L = benotet
Prüfungsform (Referat, Klausur etc.)	div.
ECTS / SWS	2 ECTS unbenotet, 3 ECTS benotet
Veranstaltungstaktung	Jedes Semester
Anmeldung	Bis So., 26.10.2025 unter https://akademie.rtwe.de/static/files/2025-WS-2026/Glueck-Programm-Anmeldung-WiSe2526.pdf
Max. Teilnehmendenzahl	20

Beschreibung	Das Optimierungsstreben der Moderne macht auch vor dem Glück nicht halt. Doch trotz (oder wegen?) gigantischen Ressourcenverbrauchs, scheint das Glück für die/den Einzelne(n) wenig greifbar. Im Seminar wird der Frage nachgegangen was Glück eigentlich ist. Es werden unterschiedliche Glückstheorien in Hinsicht auf ein gelingendes Leben vorgestellt und gemeinsam kritisch aufgearbeitet. Zentral im Seminar werden die Punkte behandelt, inwiefern die Nachhaltigen Entwicklung nicht nur als ein „Sicheinschränkenmüssen“ dem Glück im Wege stehen, sondern dieses auch befördern können, als auch welchen Einfluss die Beschleunigung in der Gesellschaft auf unser Glück hat. Begleitet wird das Seminar durch ein Glücksexperiment der Studierenden.
Über das ZEF21	Das an der Hochschule Karlsruhe angesiedelte Referat für Technik- und Wissenschaftsethik (rtwe) entwickelt sich weiter. Unter dem neuen Namen ZEF21 – Zentrum für ethische Fragen im 21. Jahrhundert rückt die landesweite Einrichtung aktuelle ethische und gesellschaftliche Herausforderungen mit neuer Energie noch stärker in den Fokus. Das

	ZEF21 schafft Raum, um über die großen ethischen Fragen unserer Zeit nachzudenken und sie zu diskutieren. Ziel ist es, den akademischen Diskurs zu stärken und ethisch-philosophische Themen für alle zugänglich und verständlich zu machen. Das ZEF21 lädt zu öffentlichen Veranstaltungen ein, bietet eine Ethik Akademie für Studierende alle Fachrichtungen an und beteiligt sich mit Publikationen aktiv an Zukunftsdebatten. Auf der neu gestaltete Webseite können die Angebote eingesehen werden: www.zef21.de
Rückfragen / Weitere Informationen	Bei Rückfragen erreichen Sie das ZEF21 unter thorsten.gutsche@zef21.de. Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren, Scheinerwerb, Ethikum entnehmen Sie bitte der Internetseite: www.zef21.de

zurück

Erneuerbare Energien

Engl. Veranstaltungstitel	Renewable Energies
Lehrende/r	Prof. Dr. Benno Rothstein
E-Mail-Adresse	rothstein@htwg-konstanz.de
Termine / Uhrzeit	07. November (14:00-18:00 Uhr), 08. November (08:00-18:00 Uhr) – sowie zwei weitere Sitzungstermine (jeweils halbtags), die wir gemeinsam mit allen Teilnehmern festlegen
Erster Termin	Vorbereitungstreffen am 10.10.2025 um 14:00 Uhr (Onlineveranstaltung; Zugangslink befindet sich im Moodle-Kurs „Erneuerbare Energien“: https://moodle.htwg-konstanz.de/moodle/course/view.php?id=1165#section-0)
Veranstaltungsort(e) offline /online	online
Veranstaltungssprache	deutsch
Prüfungsart (benotet/unbenotet)	Wahlweise benotet oder unbenotet
ECTS / SWS	2 ECTS / 2 SWS
Veranstaltungstaktung	Geblockt; nur im Wintersemester
Anmeldung	In Moodle: https://moodle.htwg-konstanz.de/moodle/course/view.php?id=1165#section-0
Max. Teilnehmendenzahl	40

Beschreibung	Einführung: Was ist Energie? Grundlagen, Energieformen, Energieträger, Geschichte der Energienutzung, Entwicklung des Energieverbrauchs, grundlegende Aspekte der Stromerzeugung, Einführung Erneuerbare Energien allgemein, Wasserkraft: Einführung in die Wasserkraft, Geschichte der Nutzung, Arten der Wasserkraftnutzung, Windenergie: Einführung, Nutzung, Vor- und Nachteile, Windenergieeinspeisung ins Netz, Zukunftstrends Photovoltaik und Solarthermie: Einführung, die Photovoltaik, die Solarthermie, Vor- u. Nachteile, Ausblick, Fazit Bioenergie: Einführung, Holzpellets, Holzhackschnitzel, Biogas, Kraftstoffe aus Biomasse, Kurzumtriebsplantagen, Geothermie, Schlussbemerkungen zur Energieversorgung
Lernziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Akteure der Energiewirtschaft in Deutschland und Europa. Sie sind mit den Grundlagen der Erneuerbaren Energien vertraut.

Inhalte	s.o.
Methoden	Vorlesung mit Diskussion, ggf. studentische Präsentation (wenn Benotung gewünscht)
Sonstiges	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

zurück

Freiheit ohne Grenzen? Verantwortung im digitalen Raum, Ethik im Zeitalter der Digitalisierung (Online-Seminar ZEF21, ehem. rtwe Karlsruhe)

Engl. Veranstaltungstitel	Freedom without borders? Responsibility in the digital space, ethics in the age of digitalization (online-seminar, ZEF21, formerly rtwe Karlsruhe)
Lehrende/r	Alexandra Mayer, M.A., ZEF21
E-Mail-Adresse	info@zef21.de
Termine / Uhrzeit	Fr., 17. und Sa., 18. Oktober 2025, Fr. 24. und Sa. 25. Oktober 2025 sowie Fr., 07. und Sa., 08. November 2025
Erster Termin	17.10.2025
Veranstaltungsort(e) offline /online	Online (Video-Meetings)
Veranstaltungssprache	Deutsch
Prüfungsart (benotet/unbenotet)	L = benotet
Prüfungsform (Referat, Klausur etc.)	div.
ECTS / SWS	2 ECTS benotet
Veranstaltungstaktung	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Anmeldung	Bis So 12. Oktober 2025 unter https://akademie.rtwe.de/static/files/2025-WS-2026/Freiheit-ohne-Grenzen-Programm-Anmeldung-WiSe2526.pdf
Max. Teilnehmendenzahl	15

Beschreibung	**Ablauf und Themen** 1. Tag: Freitag, 17.10.2025 13.00 – 17.00 Uhr: Vorstellungsrunde und Einführung in die Thematik WWW und die Geschichte des Internets. Die Freiheiten des Internets früher versus heute. Hass im Netz oder Meinung? 2. Tag: Samstag, 18.10.2025 10.00 – 12.00 Uhr: Das Netz ist (k)ein safer space: Internet als (rechts-)freier Raum 13.00 – 16.00 Uhr: Freiheit und Verantwortung im Umgang mit KI Kann, soll oder muss das Internet stärker reglementiert werden? Nutzung von Large Language Models (ChatGPT…) und autonomen Systemen. Die Rolle der Ethik bei der Gestaltung und Implementierung neuer Technologien. 3. Tag: Freitag, 24.10.2025 13.00 – 17.00 Uhr: Einführung in ethische Konzepte und Theorien im Kontext der Digitalisierung KI und Moral? Weltweite Richtlinien und Empfehlungen. Die Bedeutung von Moral und Ethik in der digitalen Welt und die Herausforderungen, die sich durch die Digitalisierung ergeben. Tugendethik, Informationsethik, Utilitarismus, Deontologie und Teleontologie. 4. Tag: Samstag, 25.10.2025 10.00 – 12.00 Uhr: Die Zukunft der Menschheit mit KI: Utopie oder Dystopie? 13.00 – 16.00 Uhr: KI und Uploadfilter, Urheberrecht, Datenschutz und Bildgeneratoren KI gesteuerte Systeme und Anwendungen (Chatbots, Metaverse, etc.). Urheberrecht, geistiges Eigentum und Datenschutz in der digitalen Welt. 5. Tag: Freitag, 07.11.2025 13.00 – 17.00 Uhr: Zusammenfassung Ethik im digitalen Zeitalter, Präsentationen Präsentationen der Seminarteilnehmenden. 6. Tag: Freitag, 08.11.2025 09.30 – 13.00 Uhr: Präsentationen Präsentationen der Seminarteilnehmenden. Reflexion über zukünftige Herausforderungen und Chancen im Bereich der digitalen Ethik.
Über das ZEF21	Das an der Hochschule Karlsruhe angesiedelte Referat für Technik- und Wissenschaftsethik (rtwe) entwickelt sich weiter. Unter dem neuen Namen ZEF21 – Zentrum für ethische Fragen im 21. Jahrhundert rückt die landesweite Einrichtung aktuelle ethische und gesellschaftliche Herausforderungen mit neuer Energie noch stärker in den Fokus. Das ZEF21 schafft Raum, um über die großen ethischen Fragen unserer Zeit nachzudenken und sie zu diskutieren. Ziel ist es, den akademischen Diskurs zu stärken und ethisch-philosophische Themen für alle zugänglich und verständlich zu machen. Das ZEF21 lädt zu öffentlichen Veranstaltungen ein, bietet eine Ethik Akademie für Studierende alle Fachrichtungen an und beteiligt sich mit Publikationen aktiv an Zukunftsdebatten. Auf der neu gestaltete Webseite können die Angebote eingesehen werden: www.zef21.de

Rückfragen / Weitere Informationen	Bei Rückfragen erreichen Sie das ZEF21 unter thorsten.gutsche@zef21.de. Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren, Scheinerwerb, Ethikum entnehmen Sie bitte der Internetseite: www.zef21.de

zurück

Globale Umweltprobleme

Engl. Veranstaltungstitel	Global Environmental Problems
Lehrende/r	Prof. Dr. Benno Rothstein
E-Mail-Adresse	rothstein@htwg-konstanz.de
Termine / Uhrzeit	21. November (14:00-18:00 Uhr), 22. November (08:00-18:00 Uhr) – sowie zwei weitere Sitzungstermine (jeweils halbtags), die wir gemeinsam mit allen Teilnehmern festlegen
Erster Termin	Vorbereitungstreffen am 10.10.2025 um 16:00 Uhr (Onlineveranstaltung; Zugangslink befindet sich im Moodle-Kurs „Globale Umweltprobleme“: https://moodle.htwg-konstanz.de/moodle/course/editsection.php?id=14316&sr=0)
Veranstaltungsort(e) offline /online	online
Veranstaltungssprache	deutsch
Prüfungsart (benotet/unbenotet)	Wahlweise benotet oder unbenotet
ECTS / SWS	2 ECTS / 2 SWS
Veranstaltungstaktung	Geblockt; nur im Wintersemester
Anmeldung	In Moodle: https://moodle.htwg-konstanz.de/moodle/course/editsection.php?id=14316&sr=0
Max. Teilnehmendenzahl	40

Beschreibung	Die Vorlesung behandelt im Wesentlichen das komplexe Themenfeld des Klimawandels mit all seinen interdisziplinären Facetten sowie weitere typische, globale Umweltprobleme im Bereich der Umweltmedien Wasser, Luft und Boden.
Lernziele	Übergeordnetes Ziel der Vorlesung ist die Vernetzung von naturwissenschaftlichem Denken mit sozioökomischen Aspekten, um die Schnittstellenkompetenz der Studierenden zu fördern.
Inhalte	• Klimawandel • Probleme im Bereich Wasser • Probleme im Bereich Luft • Probleme im Bereich Boden • Urbane Wende • Prinzipien des Umweltschutzes; Instrumente der Umweltpolitik

Methoden	Vorlesung mit Diskussion, ggf. studentische Präsentation (wenn Benotung gewünscht)
Sonstiges	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

zurück

Global values? Online block seminar on the ethics of a global society (ZEF21, formerly rtwe Karlsruhe)

Lecturer	Dr. Michael Kalff
E-mail address lecturer	info@zef21.de
Date / time	Nov. 5 th- Nov. 9th 2025 (exact dates see programme)
Starting date	Wed., Nov. 5th, 2025
Room if offline / online platform	online
Course language	english
Examination (grading)	S = not graded / L = graded
Examination (type)	div.
Credits / Contact hours per week	1 S or 2 S or 3 L
Frequency in year	J
How to register	Until Oct. 26th 2025, https://akademie.rtwe.de/static/files/2025-WS-2026/Global-Values-Programm-Anmeldung-WiSe2526.pdf
Max. number of participants	15

Description	Complex interdependencies and mutual dependencies in energy,raw materials and products; global crises such as climate change,biodiversity loss, injustice, spiralling hatred, geostrategic rival-ries; global challenges such as resource management, coping withdisasters, conflicts and wars... need a common basis of shared val-ues that are recognised across all nations, cultures and religionsin order to be overcome peacefully. What approaches to globalvalues are there? How are they derived, justified and communi-cated? What role do they play in global affairs and how is compli-ance with them ensured?
Other	For more information see www.zef21.de

zurück

Green Office Projects – Transdisciplinary pathways to sustainability

Lecturer	Prof. Dr. Gunnar Schubert, Prof. Dr. Maike Sippel, Prof. Eva-Maria Heinrich, Prof. Dr. Ing. Thomas Stark, Nicole Conrad, Mirjam Gröger (Grading)
E-mail address lecturer	greenoffice@htwg-konstanz.de
Date / time	Wednesday 11:30-13:00 h
Starting date	October 15th, 2025
Room if offline / online platform	A322b, possibly relocated
Course language	English / German (depends on participants)
Examination (grading)	S/L
Examination (type)	Portfolio and oral presentation – project work including reflection on project experience
Credits / Contact hours per week	2-3 ECTS • 2 ECTS = exchange meetings (2 SWS) – taking on a role in project management – project participation • 3 ECTS = exchange meetings (2 SWS) – taking on a role in project management – project initiation and project leadership
Frequency in year	Kick-off event, weekly exchange meetings, expert consultations, final presentation
How to register	Registration via email: greenoffice@htwg-konstanz.de
Max. number of participants	10

Description	This course is a practice-oriented, project-based course offering students the opportunity to work inter- and transdisciplinarily to develop innovative solutions for current environmental and sustainability problems directly on campus. Participants work in teams on real projects and can receive advice from experts. The projects can focus on various areas of sustainability and be developed either from own ideas or from the university's collected climate protection measures. In addition to the project work, students take on a project management role (e.g., project leadership, financial management, stakeholder management, communication management) within the Green Office. At the end of the semester, the project results as well as the experience in the project management role will be documented and reflected upon in a portfolio. **Examples of projects are:** - Further development of a sustainability platform at the university - Work in university committees on the mobility strategy - Construction of a bicycle power generator to playfully convey the value of energy to others - Development of greening, participation and awareness-raising projects. - Analysing sensor data and developing energy-saving measures.
Learning objectives	Expertise in the respective project area (e.g., construction/renovation and energy efficiency, stakeholder involvement, empirical data collection), inter- and transdisciplinary collaboration, project management, implementation skills, problem-solving skills, communication and presentation skills
Content	The content of the course is dynamic and practical, orientated towards the progress and results of the projects and offers students the opportunity to apply and further develop their theoretical knowledge in a real context.
Methods	Project work, group work, mentoring
Other	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

zurück

Green Office Projekte – Transdisziplinäre Wege zur Nachhaltigkeit

Engl. Veranstaltungstitel	Green Office Projects – Transdisciplinary pathways to sustainability
Lehrende/r	Prof. Dr. Gunnar Schubert, Prof. Dr. Maike Sippel, Prof. Eva-Maria Heinrich, Prof. Dr. Ing. Thomas Stark, Nicole Conrad, Mirjam Gröger (Leistungsbewertung)
E-Mail-Adresse	greenoffice@htwg-konstanz.de
Termine / Uhrzeit	Mittwoch 11:30-13:00 Uhr
Erster Termin	15.10.2025
Veranstaltungsort(e) offline /online	Wöchentlich in A322b (evtl. wird der Ort noch verändert), zusätzlich online/vor Ort Projektrücksprachen mit den Expert*innen
Veranstaltungssprache	Deutsch/Englisch (abhängig von Teilnehmenden)
Prüfungsart (benotet/unbenotet)	S/L
Prüfungsform (Klausur, Referat etc.)	Portfolio und mündliche Präsentation – Projektarbeit inklusive Reflexion der Projekterfahrung
ECTS / SWS	2-3 ECTS • 2ECTS = Austauschtreffen (2SWS) – Einnahme einer Rolle im Projektmanagement – Projektmitarbeit • 3 ECTS= Austauschtreffen (2SWS) – Einnahme einer Rolle im Projektmanagement – Projektinitiierung und Projektleitung
Veranstaltungstaktung	Startveranstaltung, wöchentliche Austauschtreffen, Expertenrücksprachen, Abschlusspräsentation
Anmeldung	Anmeldung über Mail: greenoffice@htwg-konstanz.de
Max. Teilnehmendenzahl	10

Beschreibung	Die Lehrveranstaltung ist ein praxisorientiertes, projektbasiertes Kursangebot, das Studierenden die Möglichkeit bietet, inter- und transdisziplinär zusammenzuarbeiten und innovative Lösungen für aktuelle Umwelt- und Nachhaltigkeitsprobleme direkt am Campus zu entwickeln. Im Rahmen dieser Veranstaltung arbeiten die Teilnehmenden in Teams an realen Projekten und können von Expert*innen beraten werden. Die Projekte können sich auf verschiedene Bereiche der Nachhaltigkeit konzentrieren und aus eigenen Ideen oder aus den gesammelten Maßnahmen zum Klimaschutz an der Hochschule entwickelt werden. Ein weiterer Bestandteil ist neben der Projektarbeit die Übernahme einer Projektmanagementrolle (z. B. Projektleitung, Finanzmanagement, Stakeholder-Management, Kommunikationsmanagement etc.) innerhalb des Green Offices. Am Ende des Semesters wird neben den Projektergebnissen auch die Ausübung der Projektrollen als Reflexion im Portfolio festgehalten. **Beispiele für Projekte sind:** • Weiterentwicklung einer Nachhaltigkeitsplattform an der HTWG • Mitarbeit in Hochschulgremien zur Mobilitätsstrategie • Bau eines Fahrradstromgenerators, um spielerisch den Wert von Energie zu vermitteln • Entwicklung von Begrünungs-, Partizipations- und Sensibilisierungsprojekten • Auswertung von Sensordaten und Entwicklung von Energiesparmaßnahmen.
Lernziele	Fachliche Kompetenz im jeweiligen Projektgebiet (z.B. Bau/Sanierung und Energieeffizienz, Akteursbeteiligung, empirische Datenerhebung), inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit, Projektmanagement, Umsetzungskompetenzen, Problemlösungskompetenzen, Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten
Inhalte	Die Inhalte der Veranstaltung sind dynamisch und praxisnah, orientieren sich an den Fortschritten und Ergebnissen der Projekte und bieten den Studierenden die Möglichkeit, ihre theoretischen Kenntnisse in einem realen Kontext anzuwenden und weiterzuentwickeln.
Methoden	Projektarbeit, Gruppenarbeit, Mentoring
Sonstiges	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

zurück

Grundlagen der modernen Ethik – Online Blockseminar (ZEF21, ehem. rtwe Karlsruhe)

Engl. Veranstaltungstitel	Basics of modern ethics (online-seminar, ZEF21, formerly rtwe Karlsruhe)
Lehrende/r	Wolfgang Kornberger, M.A.
E-Mail-Adresse	info@zef21.de
Termine / Uhrzeit	29.11.-07.12.25 (Termine siehe Programm)
Erster Termin	29.11.2025
Veranstaltungsort(e) offline /online	online
Veranstaltungssprache	Deutsch
Prüfungsart (benotet/unbenotet)	L
ECTS / SWS	2 bzw. 3 ECTS / 2 SWS
Veranstaltungstaktung	Jedes Semester
Anmeldung	Bis 07.11.2025 unter https://akademie.rtwe.de/static/files/2025-WS-2026/Moderne-Ethik-Programm-Anmeldung-WiSe2526.pdf
Max. Teilnehmendenzahl	15

Beschreibung	In vielen Bereichen des modernen Lebens stellt sich die Frage, was wir tun sollen und weshalb wir es tun sollen. Hierzu versucht die Ethik ein begründetes Orientierungswissen anzubieten, dass bei moralischen Fragen klärend in die Lebenspraxis einfließen kann. Das Blockseminar soll einen Überblick über die wichtigsten ethischen Theorien und Ansätze geben und ein fundiertes ethisches Grundwissen vermitteln. Außerdem wird die Relevanz der Ethik für moderne medizinische, ökologische und gesellschaftliche Fragen erörtert.
Über das ZEF21	Das an der Hochschule Karlsruhe angesiedelte Referat für Technik- und Wissenschaftsethik (rtwe) entwickelt sich weiter. Unter dem neuen Namen ZEF21 – Zentrum für ethische Fragen im 21. Jahrhundert rückt die landesweite Einrichtung aktuelle ethische und gesellschaftliche Herausforderungen mit neuer Energie noch stärker in den Fokus. Das ZEF21 schafft Raum, um über die großen ethischen Fragen unserer Zeit nachzudenken und sie zu diskutieren. Ziel ist es, den akademischen Diskurs zu stärken und ethisch-philosophische Themen für alle zugänglich und verständlich zu machen. Das ZEF21 lädt zu öffentlichen Veranstaltungen ein, bietet eine Ethik Akademie für Studierende alle Fachrichtungen an und beteiligt sich mit Publikationen aktiv an Zukunftsdebatten. Auf der neu gestaltete Webseite können die Angebote eingesehen werden: www.zef21.de

Rückfragen / Weitere Informationen	Bei Rückfragen erreichen Sie das ZEF21 unter thorsten.gutsche@zef21.de. Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren, Scheinerwerb, Ethikum entnehmen Sie bitte der Internetseite: www.zef21.de

zurück

Krieg und Frieden – ist die Menschheit noch zu retten? (Landesweites Onlineseminar, ZEF21, ehem. rtwe Karlsruhe)

Engl. Veranstaltungstitel	War and peace - can humanity still be saved? (State-wide online seminar, ZEF21, formerly rtwe Karlsruhe)
Lehrende/r	Dr. Diana Arfeli, Ethikreferentin der HFT Stuttgart
E-Mail-Adresse	info@zef21.de
Termine / Uhrzeit	10.10.-24.10.25
Erster Termin	10.10.25, 9 Uhr
Veranstaltungsort(e) offline /online	Online
Veranstaltungssprache	Deutsch
Prüfungsart (benotet/unbenotet)	L= benotet oder S = unbenotet
Prüfungsform (Referat, Klausur etc.)	div.
ECTS / SWS	1 ECTS benotet oder unbenotet
Veranstaltungstaktung	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Anmeldung	Bis 28. September 2025 unter https://akademie.rtwe.de/static/files/2025-WS-2026/Krieg-und-Frieden-Programm-Anmeldung-WiSe2526.pdf
Max. Teilnehmendenzahl	15

Beschreibung	Nach wie vor gibt es in allen Teilen der Welt Kriege. „Neuere“ Arten von Kriegen sind Cyberkriege, Wirtschaftskriege, Falschinformationskampagnen zur Destabilisierung von Gesellschaften. Neben diesen Formen gibt es noch „klassische“ Religionskriege, Kriege um Rohstoffe und Territorien. Diese Häufung lässt die Frage aufkommen, ob der Mensch von Grund auf gut oder böse ist und welchen Fortschritt es in den letzten 2000 Jahren gab. Der Workshop blickt auf philosophische, psychologische, wirtschaftliche und politische Begründungen, weshalb die Menschheit nicht friedlich zusammenleben kann (oder: will). Was kann der:die Einzelne von uns tun, um die Gemeinschaft zu stabilisieren? Welchen Einfluss können Social Media und Künstliche Intelligenz haben? All diesen Fragen gehen wir in drei interaktiven Blöcken nach, wobei stets die Erfahrungen und Themen der Studierenden im Vordergrund stehen

Über das ZEF21 (ehemals rtwe)	Das an der Hochschule Karlsruhe angesiedelte Referat für Technik- und Wissenschaftsethik (rtwe) entwickelt sich weiter. Unter dem neuen Namen ZEF21 – Zentrum für ethische Fragen im 21. Jahrhundert rückt die landesweite Einrichtung aktuelle ethische und gesellschaftliche Herausforderungen mit neuer Energie noch stärker in den Fokus. Das ZEF21 schafft Raum, um über die großen ethischen Fragen unserer Zeit nachzudenken und sie zu diskutieren. Ziel ist es, den akademischen Diskurs zu stärken und ethisch-philosophische Themen für alle zugänglich und verständlich zu machen. Das ZEF21 lädt zu öffentlichen Veranstaltungen ein, bietet eine Ethik Akademie für Studierende alle Fachrichtungen an und beteiligt sich mit Publikationen aktiv an Zukunftsdebatten. Auf der neu gestaltete Webseite können die Angebote eingesehen werden: www.zef21.de
Rückfragen / Weitere Informationen	Bei Rückfragen erreichen Sie das ZEF21 unter thorsten.gutsche@zef21.de. Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren, Scheinerwerb, Ethikum entnehmen Sie bitte der Internetseite: www.zef21.de

zurück

Moderne Tierethik und die Mensch-Tier-Beziehung (Online-Seminar, ZEF21, ehem. rtwe)

Engl. Veranstaltungstitel	Modern animal ethics and the human-animal relationship - online seminar (ZEF21, formerly rtwe)
Lehrende/r	Sebastian Rosenbaum
E-Mail-Adresse	info@zef21.de
Termine / Uhrzeit	6 Termine, freitags 17.10.-21.11.25
Erster Termin	17.10.25, 10 Uhr
Veranstaltungsort(e) offline /online	Online
Veranstaltungssprache	Deutsch
Prüfungsart (benotet/unbenotet)	S = unbenotet bzw. L = benotet
Prüfungsform (Referat, Klausur etc.)	div.
ECTS / SWS	2 ECTS unbenotet, 3 ECTS benotet
Veranstaltungstaktung	Jedes Semester
Anmeldung	Bis 12.10.25 unter https://akademie.rtwe.de/static/files/2025-WS-2026/Moderne-Tierethik-Programm-Anmeldung-WS2526.pdf
Max. Teilnehmendenzahl	20

Beschreibung

Nicht nur der sogenannte „Beste Freund des Menschen“, der Hund, begleitet den Menschen seit tausenden Jahren. Auch in Bezug auf andere Haus-, Nutz- und Wildtiere ist der Mensch immer wieder aufgefordert, einen „humanen“ bzw. „moralisch guten“ Umgang zu pflegen. Was dürfen wir mit Tieren tun und was nicht? Und wie wird das begründet? Welchen moralischen Status haben Tiere in Nutztierhaltung, bei Tierversuchen oder als Parasiten? Tierwohl, Tierrechte, artgerechte Haltung und viele andere Ausdrücke sind als Schlagwörter in der Debatte zum Umgang mit Tieren schon lange angekommen. Und doch sind diese Begriffe für die meisten noch immer diffus und kaum greifbar, wenn es um konkrete Fragestellungen geht. Im Seminar werden sowohl die prägenden tierethischen Begriffe und Theorien als auch deren Kritik vorgestellt und anhand von konkreten Beispielen veranschaulicht. So soll im Seminar ein Überblick über die Tierethik gewonnen werden und auch ein Verständnis für die Anwendung der verschiedenen Theorien in praktischen Kontexten. Studierende lernen, sich Begriffe aus der (Tier-)ethischen Argumentation (Speziesismus, Sein-Sollen Fehlschluss) anzueignen und im eigenen Schreiben und Denken zu verwenden, konkurrierende (tier-)ethische

	Theorien zu erkennen und in ihren unterschiedlichen Aussagen zu unterscheiden, einzuordnen und argumentativ zu bewerten.
Über das ZEF21	Das an der Hochschule Karlsruhe angesiedelte Referat für Technik- und Wissenschaftsethik (rtwe) entwickelt sich weiter. Unter dem neuen Namen ZEF21 – Zentrum für ethische Fragen im 21. Jahrhundert rückt die landesweite Einrichtung aktuelle ethische und gesellschaftliche Herausforderungen mit neuer Energie noch stärker in den Fokus. Das ZEF21 schafft Raum, um über die großen ethischen Fragen unserer Zeit nachzudenken und sie zu diskutieren. Ziel ist es, den akademischen Diskurs zu stärken und ethisch-philosophische Themen für alle zugänglich und verständlich zu machen. Das ZEF21 lädt zu öffentlichen Veranstaltungen ein, bietet eine Ethik Akademie für Studierende alle Fachrichtungen an und beteiligt sich mit Publikationen aktiv an Zukunftsdebatten. Auf der neu gestaltete Webseite können die Angebote eingesehen werden: www.zef21.de
Rückfragen / Weitere Informationen	Bei Rückfragen erreichen Sie das rtwe unter: rtwe@h-ka.de. Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren, Scheinerwerb, Ethikum entnehmen Sie bitte der Internetseite: https://akademie.rtwe.de/

zurück

Nur Mut zum Denken! Wie uns Social Media und Künstliche Intelligenz das Denken abnehmen (Onlineseminar, ZEF21, ehem. rtwe Karlsruhe) NEU

Engl. Veranstaltungstitel	Just have the courage to think! How social media and artificial intelligence are doing the thinking for us (Online-seminar, ZEF21, formerly rtwe Karlsruhe) NEW
Lehrende/r	Dr. Diana Arfeli, Ethikreferentin der HFT Stuttgart
E-Mail-Adresse	info@zef21.de
Termine / Uhrzeit	12.12.25-09.01.26
Erster Termin	12.12.25
Veranstaltungsort(e) offline /online	Online via Zoom
Veranstaltungssprache	Deutsch
Prüfungsart (benotet/unbenotet)	L=benotet oder S = unbenotet
Prüfungsform (Referat, Klausur etc.)	div.
ECTS / SWS	1 ECTS benotet oder 1 ECTS unbenotet
Veranstaltungstaktung	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Anmeldung	Bis 23.11.2025 unter https://akademie.rtwe.de/static/files/2025-WS-2026/Nur-Mut-zum-Denken-Programm-Anmeldung-WiSe2526.pdf
Max. Teilnehmendenzahl	15

Beschreibung	Denken ist anstrengend - mit diesem Wissen haben früher Regierungen und Kirche den Menschen Meinungen vorgegeben. Heute beeinflussen uns eher mannigfaltige Anwendungen von Künstlicher Intelligenz, richtungsweisende Entscheidungen von Tech-Giganten in Verknüpfung mit einem Demokratieabbau. Bequemlichkeit ist ein key factor, wenn es darum geht, z.B. Fitnessarmbänder zu verkaufen, die neuste ChatGPT-Anwendung schmackhaft zu machen oder Social Media entscheiden zu lassen, welche Inhalte angezeigt werden. Künstliche Intelligenz kann man in besonders vielen Lebensfeldern dazu anwenden, sich Zeit, Mühe und Denken zu ersparen. Das ist keinesfalls verwerflich, wirft aber die Frage

	auf, wieviel und wo wir tatsächlich selbst denken. Der Workshop blickt auf philosophische, psychologische, wirtschaftliche und politische Begründungen, weshalb die Menschheit wenig(er) denkt. All diesen Fragen gehen wir in drei interaktiven Blöcken nach, wobei stets die Erfahrungen und Themen der Studierenden im Vordergrund stehen.
Über das ZEF21 (ehemals rtwe)	Das an der Hochschule Karlsruhe angesiedelte Referat für Technik- und Wissenschaftsethik (rtwe) entwickelt sich weiter. Unter dem neuen Namen ZEF21 – Zentrum für ethische Fragen im 21. Jahrhundert rückt die landesweite Einrichtung aktuelle ethische und gesellschaftliche Herausforderungen mit neuer Energie noch stärker in den Fokus. Das ZEF21 schafft Raum, um über die großen ethischen Fragen unserer Zeit nachzudenken und sie zu diskutieren. Ziel ist es, den akademischen Diskurs zu stärken und ethisch-philosophische Themen für alle zugänglich und verständlich zu machen. Das ZEF21 lädt zu öffentlichen Veranstaltungen ein, bietet eine Ethik Akademie für Studierende alle Fachrichtungen an und beteiligt sich mit Publikationen aktiv an Zukunftsdebatten. Auf der neu gestaltete Webseite können die Angebote eingesehen werden: www.zef21.de
Rückfragen / Weitere Informationen	Bei Rückfragen erreichen Sie das ZEF21 unter thorsten.gutsche@zef21.de. Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren, Scheinerwerb, Ethikum entnehmen Sie bitte der Internetseite: www.zef21.de

zurück

Politisch-wissenschaftliche Zusammenhänge und persönliches Engagement

Engl. Veranstaltungstitel	Political-scientific contexts and personal commitment
Lehrende/r	Prof. Dr. Roland Nägele
E-Mail-Adresse	Roland.Naegele@htwg-konstanz.de
Termine / Uhrzeit	Siehe HTWG-Lehrveranstaltungsplan unter Studiengang Mechatronik
Veranstaltungsort(e) offline /online	offline
Veranstaltungssprache	Deutsch mit englischen Anteilen
Prüfungsart (benotet/unbenotet)	S: unbenotete Leistung
Prüfungsform	Referat
ECTS / SWS	1 ECTS, 1 SWS
Veranstaltungstaktung	Nur im WS
Anmeldung	Im Moodle-Kurs “Politisch-wissenschaftliche Zusammenhänge und persönliches Engagement” unter Studium Generale
Max. Teilnehmendenzahl	Nur für Master-Studierende, 30

Beschreibung	Zu Beginn gibt es als Einführung einen Überblick über die Nachhaltigkeitsziele der UN und über die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts über die Anforderungen an die Politik zur Bewahrung des Klimas. Anschließend hält jede Person ein Referat zu einem aktuellen Thema, das ausgeht von einem Zeitungsbericht, dazu wissenschaftliche Veröffentlichungen präsentiert und schließlich überleitet in die Möglichkeiten, sich selbst zu engagieren zu einer positiven gesellschaftlichen Veränderung.
Lernziele	Verständnis der Zusammenhänge zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und den realen Verhaltensweisen von Gesellschaft und Politik; Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement.
Inhalte	Nachhaltigkeitsziele der UN, Anforderungen an die Politik zur Bewahrung des Klimas, Möglichkeiten, sich selbst zu engagieren zu einer positiven gesellschaftlichen Veränderung.
Methoden	Einführende Vorlesungsstunden, Selbststudium, Referate

Sonstiges	Nur für Master-Studierende

zurück

Ethisches Lunch-Seminar: SCHÖNE NEUE WELT? Welche Zukunft sieht Big Tech für uns vor? (ZEF21, ehem. rtwe Karlsruhe)

Engl. Veranstaltungstitel	Ethical Lunch Seminar: BRAVE NEW WORLD? What future does Big Tech have in store for us? (ZEF21, formerly rtwe Karlsruhe)
Lehrende/r	Prof. Dr. Ziad Mahayni, rtwe Referat für Technik- und Wissenschaftsethik an den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften des Landes Baden-Württemberg
E-Mail-Adresse	info@zef21.de
Termine / Uhrzeit	11 Termine: montags, 20. Oktober 2025 bis Mo., 19. Januar 2026, 13:00 Uhr - 14:00 Uhr. Die Vorträge finden mittwochs von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr statt.
Erster Termin	Mo., 20. Oktober 2025
Veranstaltungsort(e) offline /online	Online
Veranstaltungssprache	Deutsch
Prüfungsart (benotet/unbenotet)	S = unbenotet oder L=benotet
Prüfungsform (Referat, Klausur etc.)	div.
ECTS / SWS	2 ECTS unbenotet oder 3 ECTS benotet
Veranstaltungstaktung	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Anmeldung	Bis 15.10.25 unter https://akademie.rtwe.de/static/files/2025-WS-2026/Lunch-Seminar-Programm-Anmeldung-WiSe2526.pdf
Max. Teilnehmendenzahl	15

Beschreibung	Technologie wird politisch. Die rasanten Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz, Robotik, Biotechnik und Weltraumkolonisierung sind getrieben von wenigen Akteuren. Diese Machtkonzentration ist verbunden mit großem Einfluss auf die Gestaltung der gesellschaftlichen Zukunft. Der ideologische Boden, aus dem die Visionen des „Big Tech“ für eine bessere Welt emporwachsen, bleibt oft im Verborgenen. Er kann beschrieben werden mit den Begriffen: Transhumanismus, Extropianismus, Singularitarismus, Kosmismus, Rationalimsus, Effektiver Altruismus und Longtermismus. Im englischen Diskurs hat sich hierfür das Akronym TESCREAL etabliert. In der vom Zentrum für ethische Fragen im 21. Jahrhundert (ZEF21 ehemals rtwe) und dem Institut für Technikfolgenabschätzung

	und Systemanalyse (ITAS) am KIT ausgerichteten Vortragsreihe sollen die ideologischen Grundannahmen des „Big Tech“ und die Zukunft, die sie für uns alle vorsieht, analysiert, hinterfragt und alternative Sichtweisen aufgezeigt werden. Das vollständige Programm mit allen Vorträgen und Terminen unter: https://ringvorlesung.rtwe.
Das Seminar	Im Lunch-Seminar werden die Vorträge aus der ZEF21-Vortragsreihe „Schöne neue Welt?“ diskutiert, vor- bzw. nachbereitet. Dabei werden flankierend auch kleinere Texte zu den Themen der Vortragsreihe gelesen, so dass das argumentative Gerüst der Seminarteilnehmenden gefestigt und eine Expertise in der Fragestellung ausgebildet wird.
Über das ZEF21	Das an der Hochschule Karlsruhe angesiedelte Referat für Technik- und Wissenschaftsethik (rtwe) entwickelt sich weiter. Unter dem neuen Namen ZEF21 – Zentrum für ethische Fragen im 21. Jahrhundert rückt die landesweite Einrichtung aktuelle ethische und gesellschaftliche Herausforderungen mit neuer Energie noch stärker in den Fokus. Das ZEF21 schafft Raum, um über die großen ethischen Fragen unserer Zeit nachzudenken und sie zu diskutieren. Ziel ist es, den akademischen Diskurs zu stärken und ethisch-philosophische Themen für alle zugänglich und verständlich zu machen. Das ZEF21 lädt zu öffentlichen Veranstaltungen ein, bietet eine Ethik Akademie für Studierende alle Fachrichtungen an und beteiligt sich mit Publikationen aktiv an Zukunftsdebatten. Auf der neu gestaltete Webseite können die Angebote eingesehen werden: www.zef21.de
Rückfragen / Weitere Informationen	Bei Rückfragen erreichen Sie das ZEF21 unter thorsten.gutsche@zef21.de. Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren, Scheinerwerb, Ethikum entnehmen Sie bitte der Internetseite: www.zef21.de

zurück

SQ-Zentrum Uni Konstanz (Zentrum für Schlüsselqualifikationen)

Kontakt	sq@uni-konstanz.de
Informationen	https://www.uni-konstanz.de/sq/angebote
Prüfungsart (benotet/unbenotet)	S/L
ECTS / SWS	Die in dieser Rubrik angekündigten Themen werden einzeln belegt und mit ECTS-Punkten gewertet.
Anmeldung	https://www.uni-konstanz.de/sq/anmeldung-und-belegverfahren/

Beschreibung

Das Angebot des **SQ-Zentrum** (Zentrum für Schlüsselqualifikationen) der Universität Konstanz bietet auch den Studierenden der HTWG die Möglichkeit, "überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen" aus verschiedenen Kompetenzfeldern zu erwerben.

Folgende Kompetenzfelder werden angeboten:

- Gesellschaft, Nachhaltigkeit, Verantwortung
- Nachhaltigkeit - Qualifikation N
- Service Learning
- Kommunikative, soziale und persönliche Kompetenzen (KSP)
- Schreiben und Präsentieren in Wissenschaft und Beruf
- Einblicke in Berufs- und Praxisfelder / MEDIEN
- Einblicke in Berufs- und Praxisfelder / MANAGEMENT UND WIRTSCHAFT
- Entrepreneurship und Gründung
- Digitale Kompetenz für Studium und Beruf
- Module Personale Kompetenz (MPK) für Lehramt-Studierende
- Englischsprachiges Lehrangebot

Teilnahmebedingungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SQ-Internetseite der Universität Konstanz.

Ausgewählte geöffnete Seminare für HTWG-Studierende – Wintersemester 2025/26

- Alumni-Dinner 2045 - Visionieren (lernen) für eine nachhaltige Zukunft
- Die Textilindustrie am Scheideweg - faire und transparente Prozesse als Gegenentwurf zu konventioneller Produktion
- Klimagerechtigkeit: Von Armen und Reichen in Zeiten der Klimaveränderungen
- Nachhaltig denken lernen
- Waste, and Avoiding Waste, 101

Technik- und Wissenschaftsethik (Online-Blockseminar, ZEF21, ehem. rtwe Karlsruhe) NEU

Engl. Veranstaltungstitel	Technology and Scientific Ethics (online-seminar, ZEF21, formerly rtwe Karlsruhe) NEW
Lehrende/r	Wolfgang Kornberger, M.A.
E-Mail-Adresse	info@zef21.de
Termine / Uhrzeit	09.-11.01.2026 (Termine siehe Programm)
Erster Termin	09.01.2026
Veranstaltungsort(e) offline /online	online
Veranstaltungssprache	Deutsch
Prüfungsart (benotet/unbenotet)	L
ECTS / SWS	2 bzw. 3 ECTS / 2 SWS
Veranstaltungstaktung	Jedes Semester
Anmeldung	Bis 12.12.2025 unter https://akademie.rtwe.de/static/files/2025-WS-2026/Technik-und-Wissenschaftsethik-Programm-Anmeldung-WiSe2526.pdf
Max. Teilnehmendenzahl	15

Beschreibung	Das heutige Leben wird in hohem Maße von der Wissenschaft und modernen Technologien mitbestimmt. Hierbei stellt sich die Frage, inwiefern Wissenschaftler und Forscher Verantwortung tragen für das, was sie der Welt hinzufügen. Ist die moderne Technik wertneutral? Gibt es moralische Grenzen der Wissenschaft oder darf man alles tun, was man kann? Welche Kriterien sind für eine gute wissenschaftliche Praxis erforderlich uns was bedeutet Wissenschaftlichkeit überhaupt? Diesen Fragen möchten wir im Seminar anhand aktueller Themen nachgehen.

Über das ZEF21	Das an der Hochschule Karlsruhe angesiedelte Referat für Technik- und Wissenschaftsethik (rtwe) entwickelt sich weiter. Unter dem neuen Namen ZEF21 – Zentrum für ethische Fragen im 21. Jahrhundert rückt die landesweite Einrichtung aktuelle ethische und gesellschaftliche Herausforderungen mit neuer Energie noch stärker in den Fokus. Das ZEF21 schafft Raum, um über die großen ethischen Fragen unserer Zeit nachzudenken und sie zu diskutieren. Ziel ist es, den akademischen Diskurs zu stärken und ethisch-philosophische Themen für alle zugänglich und verständlich zu machen. Das ZEF21 lädt zu öffentlichen Veranstaltungen ein, bietet eine Ethik Akademie für Studierende alle Fachrichtungen an und beteiligt sich mit Publikationen aktiv an Zukunftsdebatten. Auf der neu gestaltete Webseite können die Angebote eingesehen werden: www.zef21.de
Rückfragen / Weitere Informationen	Bei Rückfragen erreichen Sie das ZEF21 unter thorsten.gutsche@zef21.de. Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren, Scheinerwerb, Ethikum entnehmen Sie bitte der Internetseite: www.zef21.de

zurück

Zukunft in der Multi-Krise? Optimismus in transformativen Zeiten (ZEF21, ehem. rtwe Karlsruhe) NEU

Engl. Veranstaltungstitel	A future in a multi-crisis? Optimism in transformative times (ZEF21, formerly rtwe Karlsruhe) NEW
Lehrende/r	Dr. Michael Kalff, ZEF21
E-Mail-Adresse	info@zef21.de
Termine / Uhrzeit	03.-07.12.2025
Erster Termin	03.12.2025
Veranstaltungsort(e) offline /online	online
Veranstaltungssprache	Deutsch
Prüfungsart (benotet/unbenotet)	S&L
ECTS / SWS	1 oder 2 ECTS unbenotet oder 3 ECTS benotet
Veranstaltungstaktung	Jedes Semester
Anmeldung	Bis 23.11.25 unter https://akademie.rtwe.de/static/files/2025-WS-2026/Optimismus-Zukunft-Programm-Anmeldung-WiSe2526.pdf
Max. Teilnehmendenzahl	15

Beschreibung	Damit etwas Neues beginnen kann, muss etwas Altes aufhören: das industriegesellschaftliche Zivilisationsmodell („take-makewaste“) läuft ökologisch, sozial und ökonomisch aus. Sein Ende wird als Multi-Krise erlebt, aber eigentlich entstehen dabei Dynamik und Raum für neue, nachhaltigere Lösungen. Im Seminar analysieren wir die „Krisen-Landschaft“ anhand des Global Risk Report (WEF) und schauen dabei nicht nur auf Risiken, sondern auch auf bereits erkennbare Entwicklungen, die die Limits des Planeten und gegenseitigen Abhängigkeiten in eine zukunftsfähige Zivilisation integrieren.
Über das ZEF21	Das an der Hochschule Karlsruhe angesiedelte Referat für Technik- und Wissenschaftsethik (rtwe) entwickelt sich weiter. Unter dem neuen Namen ZEF21 – Zentrum für ethische Fragen im 21. Jahrhundert rückt die landesweite Einrichtung aktuelle ethische und gesellschaftliche Herausforderungen mit neuer Energie noch stärker in den Fokus. Das ZEF21 schafft Raum, um über die großen ethischen Fragen unserer Zeit

	nachzudenken und sie zu diskutieren. Ziel ist es, den akademischen Diskurs zu stärken und ethisch-philosophische Themen für alle zugänglich und verständlich zu machen. Das ZEF21 lädt zu öffentlichen Veranstaltungen ein, bietet eine Ethik Akademie für Studierende aller Fachrichtungen an und beteiligt sich mit Publikationen aktiv an Zukunftsdebatten. Auf der neu gestalteten Webseite können die Angebote eingesehen werden: www.zef21.de
Rückfragen / Weitere Informationen	Bei Rückfragen erreichen Sie das ZEF21 unter thorsten.gutsche@zef21.de. Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren, Scheinerwerb, Ethikum entnehmen Sie bitte der Internetseite: www.zef21.de

zurück

Zukunftsfähige Wohlstandsmodelle – Vertiefendes Onlineseminar zur Nachhaltigen Entwicklung (ZEF21, ehem. rtwe Karlsruhe)

Engl. Veranstaltungstitel	Sustainable prosperity models – online seminar on sustainable development (ZEF21, formerly rtwe Karlsruhe)
Lehrende/r	Dr. Michael Kalff, ZEF21
E-Mail-Adresse	info@zef21.de
Termine / Uhrzeit	19.11.-23.11.2025
Erster Termin	19.11.2025
Veranstaltungsort(e) offline /online	online
Veranstaltungssprache	Deutsch
Prüfungsart (benotet/unbenotet)	S&L
ECTS / SWS	1 oder 2 ECTS unbenotet oder 3 ECTS benotet / 1 SWS
Veranstaltungstaktung	Jedes Semester
Anmeldung	Bis 09.11.25 unter https://akademie.rtwe.de/static/files/2025-WS-2026/Zukunftsf%C3%A4hige-Wohlstandsmodelle-Programm-Anmeldung-WiSe2526.pdf
Max. Teilnehmendenzahl	15

Beschreibung	Der Blick auf die Megakrise (Klimawandel, Artensterben, Ungerechtigkeit, Politikversagen…) kann frustrieren und lähmen. Angst verstellt Perspektiven auf die nach-industrielle Zukunft, die sich im Gebrodel der Krise herausbildet: nachhaltiges Wirtschaften statt Profitmaximierung; Inklusion statt Wettbewerb; Integration in die ökologischen Systeme des Globus statt materiellem Wachstum. Auch nach der Industriegesellschaft wird es noch Industrie, Profit, Wettbewerb und Wachstum geben – aber nicht mehr als Selbstzweck, sondern als Mittel für gutes Leben in der globalen Gesellschaft.
Über das ZEF21	Das an der Hochschule Karlsruhe angesiedelte Referat für Technik- und Wissenschaftsethik (rtwe) entwickelt sich weiter. Unter dem neuen Namen ZEF21 – Zentrum für ethische Fragen im 21. Jahrhundert rückt die landesweite Einrichtung aktuelle ethische und gesellschaftliche

	Herausforderungen mit neuer Energie noch stärker in den Fokus. Das ZEF21 schafft Raum, um über die großen ethischen Fragen unserer Zeit nachzudenken und sie zu diskutieren. Ziel ist es, den akademischen Diskurs zu stärken und ethisch-philosophische Themen für alle zugänglich und verständlich zu machen. Das ZEF21 lädt zu öffentlichen Veranstaltungen ein, bietet eine Ethik Akademie für Studierende aller Fachrichtungen an und beteiligt sich mit Publikationen aktiv an Zukunftsdebatten. Auf der neu gestalteten Webseite können die Angebote eingesehen werden: www.zef21.de
Rückfragen / Weitere Informationen	Bei Rückfragen erreichen Sie das ZEF21 unter thorsten.gutsche@zef21.de. Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren, Scheinerwerb, Ethikum entnehmen Sie bitte der Internetseite: www.zef21.de

zurück